

---

## Editorial

Mit der Umbenennung der Fachgesellschaft ändert sich mit dieser Ausgabe auch der Titel des Fachorgans in *Zeitschrift für Empirische Kulturwissenschaft* (ZEKW). Gleichzeitig ist dies auch die erste Nummer, die open access erscheint. Da dieser Transformation grundsätzliche Überlegungen der Redaktion, des Verlags sowie anderer Partner vorausgegangen sind, widmet sich das Forum dieser Ausgabe dem Thema Open Access. Es führt unterschiedliche Perspektiven zusammen, die sich mit der Frage beschäftigen, vor welchem wissenschaftspolitischen, ökonomischen und disziplinären Hintergrund sich die digitale Neuaufstellung der ZEKW vollzieht.

Der neuen digitalen Erscheinungsform der Zeitschrift ist die Entscheidung geschuldet, ein Doppelheft vorzulegen. Die Umstellung hat zeitliche wie finanzielle Ressourcen gebunden, um diesem wichtigen Schritt die notwendige Sorgfalt angedeihen zu lassen. Die Gesamtedaktion traf sich mehrmals, um die Ressorts im digitalen Format ebenso wie den Internetauftritt der Zeitschrift zu diskutieren, weitere Treffen fanden mit Vertreter:innen des Waxmann Verlags statt, der diese erste Open-Access-Ausgabe auch noch im Druck anbieten wird. Einige Redaktionsmitglieder haben sich, gemeinsam mit der DGEKW-Geschäftsstelle sowie Verantwortlichen anderer Fachgesellschaften mit enormem Elan der Beantragung von DFG-Mitteln für die anstehende Transformation gewidmet. Geplant ist eine zukünftig digital verlaufende Einreichung und Begleitung von Beiträgen.

Inhaltlich wird sich die ZEKW vorläufig an die vertrauten Textgattungen halten, wobei das Redaktionsteam die Vermittlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten des digitalen Mediums nach und nach vertieft nutzen wird. Artikel, Berichte und Rezensionen sowie das 2019 eingeführte Forum bleiben erhalten. Neu ist die Möglichkeit, Artikel auch auf Englisch einzureichen. Das seit 2016 digital publizierte *Journal of European Ethnology and Cultural Analysis* (JEECA), das die Aufsätze der *Zeitschrift für Volkskunde* auf Englisch verfügbar machte, geht samt der Übersetzungsmittel in der digitalen ZEKW auf.

Die Redaktion

<https://doi.org/10.31244/zekw/2022.01>